

Zwei Titel für PSU-Nachwuchs

HOCKEY Mädchen und Knaben B erfolgreich

Die Mädchen und Knaben B der Potsdamer Sport-Union haben am Wochenende die ostdeutsche Feldhockey-Meisterschaft gewonnen.

Der als Saalepokal ausgetragene Jungen-Wettbewerb der Altersklasse U 12 fand auf der Anlage des Cöthener HC statt. Die Potsdamer gewannen gegen den SSC Jena mit 8:0. Gegen den Gastgeber setzte sich das Team des Trainergespannes Tom Radau und Norma-Refle Waskowsky nach 2 x 15 Minuten Spielzeit mit 4:1 durch. Es folgten ein 6:0 gegen den ESV Dresden und ein 1:3 gegen den Berliner Meister Zehlendorfer Wespen. Der Titel für Potsdam war damit fast futsch. Doch die Zehlendorfer verloren im letzten Spiel gegen den Cöthener HC trotz vieler Torchancen überraschend mit 0:2. Auf Grund des besseren Torverhältnisses hatten die Jungs der PSU vor den Zehlendorfer Wespen gewonnen.

Bei den Mädchen B sprang die PSU kurzfristig für den Osternienburger HC als Veranstalter ein und behielt den Pokal mit drei Siegen. Zum Auftakt setzten die Potsdamerinnen ihre spielerische Überlegenheit gegen den starken Sachsenmeister ATV Leipzig in einen 2:0-Erfolg um. Die Partie gegen den Thüringer Vertreter vom SSC Jena war ein Spiel auf ein Tor. Jena wurde in die eigene Hälfte gedrängt, wehrte sich aber tapfer und ging drei Minuten vor Schluss sogar in Führung. Mit einer Energieleistung drehten die PSU-Mädchen das Ergebnis auf 2:1. Das abschließende Spiel der PSU war ähnlich spannend. Wieder triumphierten die Potsdamerinnen 2:1 gegen den Berliner HC.

Erstmals in der Vereinsgeschichte gelang es damit sowohl einem Mädchen- als auch einem Knabenteam, eine ostdeutsche Meisterschaft zu gewinnen. MAZ

06.10.09



Die PSU-Mädchen behielten den Pokal in Potsdam.

FOTO: PSU